© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Mitteilungen der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover.

C.

1. und 2. Jahresbericht

des

Niedersächsischen botanischen Vereins

(Botanische Abteilung der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover).

Geschäftsjahre 1908 und 1909.

Hannover 1910.

Druck von Wilh. Riemschneider.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

Inhalt.

Seite

I. Berichte über Versammlungen und Exkursionen.

Geschäftsjahr 1908.

1. Begründende Versammlung (zugleich Frühjahrs-Hauptversammlung) in Hannover am 9. Mai 1908. . . I
Satzung des Niedersächsischen botanischen Vereins II
2. Sitzung in Göttingen am 20. Juni 1908 V
Peter, A., „Über den Stand der Algenforschung in Niedersachsen." (Vortrag) V
(Siehe unter IV. Abhandlungen, S. 1.)
Wehrhahn, W., „Pflanzen aus dem Warmbüchener Moore". (Demonstration) V
Brandes, W., „Kalmia latifolia; Platanthera chlorantha". (Demonstration) VI
Bonstedt, C., „Lebende Insektivoren und Epiphyten". (Demonstration) VI
(Siehe unter IV. Abhandlungen, S. 7.)
3. *Peter, A.*, Exkursion in die Gegend nordöstlich von Göttingen am 21. Juni 1908. Mit einer Textfigur . VI
4. Sitzung in Einbeck am 1. August 1908 VIII
Engelke, C., „Über die Myxomyceten mit besonderer Berücksichtigung der bei Hannover vorkommenden Arten". (Vortrag) VIII
(Siehe unter IV. Abhandlungen, S. 14.)
Noelle, W., „Neue Untersuchungen über die extrafloralen Nektarien und ihre Bedeutung für die Pflanze. (Vortrag) VIII
(Siehe unter IV. Abhandlungen, S. 19.)
Voigt, A., „Lehrbuch der Pflanzenkunde, Teil III: Anfangsgründe der Pflanzengeographie von A. Voigt". (Besprechung) VIII
Wehrhahn, W., „Beiträge zur Flora auf und an den Sandsteinblöcken der Wealdenformation". (Vortrag) VIII
(Siehe unter IV. Abhandlungen, S. 25.)
Alpers, F., „Um- und Mißbildungen verschiedener Pflanzen." (Demonstration) VIII
Förster, J., „Epipogon Gmelini." (Mitteilung) . . IX
5. Exkursion in den östlichen Solling am 2. August 1908 IX

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

Geschäftsjahr 1908/1909.

1. Herbst-Hauptversammlung in Hannover am 24. Oktober 1908 X
I. Geschäftlicher Teil.
II. Wissenschaftlicher Teil.
von Alten, H., „Bericht über seine Reise zur Erforschung der Algenflora der nordwestdeutschen Moore“ X
(Siehe unter IV. Abhandlungen, S. 47.)
Bock, W., „Hochmoore im nordostdeutschen Flachlande“. (Vortrag). XI
Wehmer, C., „Reinkulturen von Schimmelpilzen“. (Demonstration) XI
Wehrhahn, W., „Neue Standorte von Kalmia angustifolia“. (Mitteilung) XII
Bonstedt, C., „Victoria regia; tropische Dioscorea-Arten“. (Demonstration) XII
2. Sitzung in Hannover am 14. November 1908 . . . XIII
I. Geschäftlicher Teil.
II. Wissenschaftlicher Teil.
Flöckher, A., „Die botanischen Vorträge auf der Naturforscher-Versammlung in Köln“. XIII
3. Sitzung in Hannover am 16. Januar 1909 XIII
Wehmer, C., „Über den Nachweis des Hausschwammes sowie Unterscheidung von Coniophora und Polyporus vaporarius“. (Vortrag) XIII
(Siehe unter IV. Abhandlungen, S. 36.)
Engelke, C., „Eine abweichende Form der Fuligo varians Sommerf.“. (Vortrag) XIII
(Siehe unter IV. Abhandlungen, S. 38.)
Engelke, C., „Eine seltene Pyrenomyceten-Art (Nummularia lutea)“. (Vortrag) XIV
(Siehe unter IV. Abhandlungen, S. 39.)
Peter, A., „Vorführung farbiger Lichtbilder von photographischen Pflanzenaufnahmen“. XIV
4. Sitzung in Hannover am 13. Februar 1909 XIV
Peter, A., „Demonstration eines Schwemmlandfundes“ XIV
Focke, W. O., „Die Flora der südlichen deutschen Nordseeküsten“. (Vortrag) XVI
5. Frühjahrs-Hauptversammlung in Stadtoldendorf am 26. und 27. Juni 1909. XVIII
Krösche, E., „Aus der Flora der Pteridophyten und und Anthophyten in West Braunschweig“. (Vortrag) XVIII

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

von Alten, H., „Über die Ergebnisse seiner vorjährigen algologischen Durchforschung niedersächsischer Moore". (Vortrag) XVIII
(Siehe unter IV. Abhandlungen, S. 47.)
Wehrhahn, W., „Einleitung zu einer Beratung über gesetzlich zu schützende Pflanzen". XVIII
6. *Joesting, Fr.*, „Exkursion in den Osterwald bei Elze (Hann.) am 1. August 1909". Mit einer Karte. . XIX
II. **Mitgliederverzeichnis** XXI
III. **Kassenübersicht** XXVI
IV. **Abhandlungen** 1
Peter, A., Über den Stand der Algenforschung in Niedersachsen 1
Bonstedt, C., Demonstration lebender Insektivoren und Epiphyten. Mit sechs Textfiguren 7
Engelke, C., Über die Myxomyceten mit besonderer Berücksichtigung der bei Hannover vorkommenden Arten 14
Noelle, W., Neue Untersuchungen über die extrafloralen Nektarien und ihre Bedeutung für die Pflanze 19
Wehrhahn, W., Beiträge zur Flora auf und an den Sandsteinblöcken der Wealdenformation 25
Peter, A., Das Lauenberger Eichenreservat. Mit drei Textfiguren 30
Wehmer, C., Über Nachweis des Hausschwammes und Unterscheidung von ähnlichen Pilzen . . . 36
Engelke, C., Eine abweichende Form der Fuligo varians Sommerf. 38
Engelke, C., Eine seltene Pyrenomyceten-Art (Nummularia lutea Alb & Schw.). Mit acht Textfiguren . 39
von Alten, H., Beiträge zur Kenntnis der „Algenflora der Moore der Provinz Hannover". (Vorläufige Mitteilung über die Ergebnisse der im Auftrage des Vereins im September 1908 unternommenen Moorreise) 47
von Alten, H., Nachtrag zu dem Vorstehenden. Mit einer Tabelle 66
Brandes, W., Dritter Nachtrag zur Flora der Provinz Hannover 70

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

I. Berichte über Versammlungen und Exkursionen.

Geschäftsjahr 1908.

1. Begründende Versammlung, zugleich erste Hauptversammlung in Hannover am 9. Mai 1908.

Vorsitzender: W. Briecke-Hannover; hierauf A. Andrée-Hannover; sodann A. Peter-Göttingen.

Auf Anregung zahlreicher Mitglieder der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover und unter Mitwirkung mehrerer Fachbotaniker an niedersächsischen Hochschulen sowie weiterer geladener Freunde der Botanik wurde am 9. Mai 1908 der **„Niedersächsische botanische Verein"** ins Leben gerufen.

Der Verein, welcher die „Botanische Abteilung der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover" bildet, hat sich die Erforschung der Pflanzenwelt Niedersachsens (Provinz Hannover und angrenzende Staatsgebiete) zur Aufgabe gemacht. Hierzu ist die Mitwirkung weitester Kreise erforderlich, denn es sollen nicht nur die Fachbotaniker mehr als bisher Fühlung miteinander und mit den zahlreichen Spezialisten und Liebhabern der einzelnen Zweige der Botanik gewinnen, sondern es tritt auch der Wunsch hervor, die praktisch an der Pflanzenwelt interessierten Berufe und Betätigungen in dem Verein zusammenzufassen und in gegenseitigem Austausch der Kenntnisse und Ansichten eine Zentralstelle botanischen Lebens für Niedersachsen zu begründen. Die Vertreter der Landwirtschaft in allen ihren Abstufungen und Variationen, des Forstbetriebes im großen und kleinen, des Gartenbaues und

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

der privaten Pflanzenpflege, die gesamte Lehrerschaft in den Städten und auf dem Lande, die Apotheker und Ärzte, die Jagd- und Fischereiinhaber, wie überhaupt alle sich für die Pflanzenwelt in irgend einer Hinsicht Interessierenden sollen hier vereinigt werden, um Wissenschaft und Praxis in fruchtbringender Arbeit einander zu nähern. Eine Hauptaufgabe wird sein, die abgelegenen und weniger besuchten Gegenden des Gebietes systematisch zu durchforschen, namentlich auch in bezug auf die niederen Pflanzen und deren Lebensbedingungen. Es besteht auch der Wunsch, die bereits vorhandenen Vereinigungen, die ähnliche Zwecke verfolgen, unter einander zu nähern, um größere Aufgaben gemeinsam fördern zu können.

Nachdem Herr Briecke die Versammlung eröffnet und die Anwesenden begrüßt hatte, übernahm Herr André e den Vorsitz und gab einen kurzen Überblick über die Tätigkeit der Naturhistorischen Gesellschaft im allgemeinen und über ihre Betätigung auf botanischem Gebiet im besonderen.

Darauf folgte die Beratung des von Herrn Briecke verlesenen Entwurfes der Satzung, die ohne wesentliche Änderungen angenommmen wurde. Es sei hinzugefügt, daß diese Satzung nur ergänzende Bestimmungen zu derjenigen der Naturhistorischen Gesellschaft enthält; der Wortlaut ist folgender:

Satzung.

§ 1.

Die botanische Abteilung der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover (Niedersächsischer botanischer Verein) bezweckt die Pflege der Botanik in Niedersachsen (= Provinz Hannover und angrenzende Staatsgebiete) durch Vorträge, Vorführungen, Ausflüge, Veröffentlichungen, sowie durch Erhaltung charakteristischer Pflanzen und Pflanzengemeinschaften.

Die Veröffentlichungen erfolgen im allgemeinen mit den Jahresberichten der Naturhistorischen Gesellschaft nach Prüfung durch einen vom Vorstande der Abteilung zu bestimmenden Ausschuß.

§ 2.

Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung beim Vorstande der Naturhistorischen Gesellschaft bezw. der botanischen Abteilung (vergl. hierzu § 3 der Satzungen der Nat. Ges.); jedes Mitglied der botanischen Abteilung ist zugleich Mitglied der Naturhistorischen Gesellschaft.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

§ 3.

Der Jahresbeitrag für die Naturhistorische Gesellschaft beträgt für in Hannover wohnende Mitglieder 3 Mk., für auswärtige 2 Mk ; außerdem wird ein jährlicher Beitrag von 2 Mk. zur Deckung der im Interesse der botanischen Abteilung gemachten besonderen Ausgaben erhoben. Mitglieder, die schon einer anderen Abteilung angehören, zahlen 1 Mk.

Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Oktober bis 30. September.

§ 4.

Alljährlich finden zwei Haupt-Versammlungen statt, die eine im Frühjahr (im Mai oder Juni) als Wander-Versammlung (verbunden mit einem größeren Ausfluge), in der über das verflossene Geschäftsjahr Bericht erstattet, die Vorstandswahl vorgenommen sowie der Arbeitsplan für das neue Jahr festgestellt wird; die andere im Herbst für geschäftliche Angelegenheiten und Vorträge. Außerdem werden Sondersitzungen durch den Vorstand angesetzt.

§ 5.

Organe der botanischen Abteilung sind:

1. Die Frühjahrs-Hauptversammlung, die von Jahr zu Jahr festgesetzt wird, und zu der mindestens vier Wochen vorher durch Zusendung der Tagesordnung einzuladen ist,
2. der Vorstand, der aus dem Vorsitzenden, dessen Stellvertreter, dem Schriftwart, Kassenwart und sechs Beisitzern, von denen einer der Vorsitzende der Naturhistorischen Gesellschaft sein muß, besteht.

Der Vorstand wird auf zwei Jahre gewählt; Wiederwahl ist zulässig.

§ 6.

Anträge der Mitglieder, die von mindestens 15 Mitgliedern unterstützt werden, müssen vier Wochen vor der Frühjahrs-Hauptversammlung bekannt gemacht werden.

§ 7.

Eine Auflösung der botanischen Abteilung kann nur durch Beschluß von drei Vierteln sämtlicher Mitglieder erfolgen. Das alsdann vorhandene Vermögen fällt der Naturhistorischen Gesellschaft zu.

§ 8.

Für alle übrigen Fälle gilt die Satzung der Naturhistorischen Gesellschaft.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

§ 9.

Die vorstehende Satzung tritt mit dem 9. Mai 1908 in Kraft.

Da wegen des ungünstigen Wetters kein Ausflug vorgesehen werden konnte, so soll die begründende Versammlung als erste Hauptversammlung gelten.

Die Vorstandswahlen hatten folgendes Ergebnis: Vorsitzender: Professor Dr. A. Peter-Göttingen; stellvertretender Vorsitzender: Medizinalrat W. Brandes-Hannover; Schriftwart: Professor W. Briecke-Hannover (z. Z. Bücherwart der Naturhistorischen Gesellschaft); Kassenwart: Rechnungsrat C. Keese-Hannover (z. Z. Kassenwart der Naturhistorischen Gesellschaft); Beisitzer: Geheimer Regierungsrat Professor Dr. H. Kaiser-Hannover (z. Z Vorsitzender der Naturhistorischen Gesellschaft), Seminarlehrer F. Alpers-Hannover, Geh. Hofrat Professor Dr. W. Blasius-Braunschweig, Apoth. K. Engelke-Hannover, Professor Dr. K. Fricke-Bremen, Professor Dr. C. Wehmer-Hannover. Die genannten Herren haben sämtlich das ihnen angetragene Amt angenommen. Herr Andrée, der zum stellvertretenden Vorsitzenden, und Herr Oberlehrer Dr. Voigt, der zum Beisitzer gewählt worden war, hatten aus triftigen Gründen die Wahl abgelehnt.

Hierauf machte Herr Peter noch einige Ausführungen über den Arbeitsplan, wobei er besonders hervorhob, daß kleine abgeschlossene Gebiete gründlich durchforscht werden müßten. Auf seinen Vorschlag wurde beschlossen, in der ersten Hälfte dieses Sommerhalbjahres zwei mit Ausflügen verbundene Sitzungen abzuhalten, die eine am Sonnabend, den 20. Juni, in Göttingen, mit Ausflug am 21. Juni in die Gegend nördlich von Göttingen, die andere am Sonnabend, 1. August, in Einbeck, mit Ausflug am 2. August in den östlichen Solling. Nähere Einladungen sollen noch erfolgen.

Schließlich wurde noch auf Antrag auswärtiger Mitglieder, insbesondere Lehrer, festgesetzt, daß für besondere Zwecke der botanischen Abteilung drei Sitzungen im Winterhalbjahr an Sonnabenden stattfinden sollen — die Tage werden vom Abteilungsvorstande rechtzeitig bekannt gemacht werden —, während im übrigen die Mitglieder sich wie bisher an den Donnerstags-Sitzungen (Vorträgen, Vorführungen usw.) der Naturhistorischen Gesellschaft beteiligen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover

Jahr/Year: 1907-1909

Band/Volume: 58-59c

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: c. 4. Jahresbericht des Niedersächsischen botanischen Vereins Geschäftsjahre 1908 und 1909 I-IV